

## TERMINE IM ÜBERBLICK

02.03.	14-17 Uhr	Seniorenachmittag in Hohn-Kolvenbach
	14.30 Uhr	Seniorenachm. in der Alten Schule Bleibuir
	18.00 Uhr	Wortgottesdienst in Kalenberg
03.03.	09.30 Uhr	Frühstückstreffen Pfarrheim Strempt
04.03.	06.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche Mechernich
	ab 08.30 Uhr	<b>Schmerzensfreitag in Kallmuth</b>
	14.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in St. Martin Eicks, anschl. Kaffeetafel im Bürgerhaus
	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in St. Severinus, Kommern
05.03.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst in Nöthen
05. u. 06.3.	11-15 Uhr	Rädermarkt im Johanneshaus Mechernich
06.03.	14.00 Uhr	Bes. Gotteswald, Treffp. Grillhütte Boudersath
07.03.	16-19 Uhr	K.O.T f. Erwachsene, Weierstr. 25, Mech.
08.03.	06.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche Kallmuth
10.03.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrheim Harzheim
11.03.	06.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche Mechernich
	17.00 Uhr	Kinderkirche in St. Johannes B. Mechernich
	18.00 Uhr	Weltgebetstag im Bürgerhaus Kalenberg
13.03.	10.45 Uhr	Misereorsonntag, anschl. Fastenessen im Johanneshaus und Eine-Welt-Verkauf
		Frühjahrsbasar vom Eine-Welt-Kreis Nöthen
14.03.	19.30 Uhr	Kleine Gemeinschaften, Johanneshaus
15.03.	14.30 Uhr	Dienstagstreff im Pfarrheim Vussem
16.03.	14.30 Uhr	Generalversammlung der Frauengemeinsch. in der Alten Schule Bleibuir
	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Holzheim
	19.00 Uhr	Kolping-Themenabend „Flüchtlinge“, Johannesh.
	20.00 Uhr	Kleine Gemeinschaften, Johanneshaus
17.03.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrheim Strempt
18.03.	15-17 Uhr	Trauercafé Oase, Johanneshaus
	17.30 Uhr	Start des Jugendkreuzwegs Alte Kirche
	21.00 Uhr	Abschluss in der Jugendkirche Urft
20.03.	10.45 Uhr	Begl. Kinderwortgottesdienst im Johanneshaus
	15.00 Uhr	Ökumenisches Sonntagscafé im Johanneshaus Mechernich
21.03.	10.00 Uhr	Messdienertreff in der Sakristei Bleibuir
	16-19 Uhr	K.O.T f. Erwachsene, Weierstr. 25, Mech.
	19.00 Uhr	Gemeinsames Taufgespräch Johanneshaus
24.03.	21.00 Uhr	Nacht des Wachens in der Jugendkirche Urft

**Das Pfarrbüro Bleibuir ist am Do, 24.03., Di, 29.03 u. Mi, den 30.03.2016 nicht besetzt.**

Termine für den April bitte bis zum **10.03.** im Pfarrbüro Mechernich melden.



# GdG-Bote

St. Barbara Mechernich

März 2016

St. Peter Berg, St. Agnes Bleibuir, St. Martin Eicks, St. Wendelin Eiserfey,  
St. Pankratius Floisdorf, St. Andreas Glehn, St. Goar Harzheim,  
St. Lambertus Holzheim, Hl. Familie Kalenberg, St. Georg Kallmuth,  
St. Johannes B. Mechernich, St. Willibrordus Nöthen, St. Rochus Strempt,  
St. Margareta Vussem/Breitenbenden, St. Cyriakus Weyer

### Das Kreuz in der Mitte

Flandern 1566: Es herrscht Aufruhr im Lande, die Reformation schlägt über die Stränge, Kirchen werden verwüstet, Bilder gestürmt. Eines Tages vergreifen sich die Aufrührer an einer mächtigen alten Kreuzigungsgruppe. Sie stürzen das mittlere Kreuz um, während sie die Kreuze der beiden Schächer stehen lassen.

Möglicherweise erkennen sie in ihnen das Abbild ihres eigenen Wesens wieder. So entsteht ein Sinnbild, wie es der süddeutsche Dichter Reinhold Schneider in seiner Novelle „Die Schächer ohne den Herrn“ verarbeitet hat, und wie es der Menschengestalt eindringlicher nicht hätte ersinnen können.

Eine furchtbare Lücke klafft zwischen den beiden Kreuzen. Nun ist auch dem die Hoffnung genommen, der Reue gezeigt hat; er, der Reumütige, dem der Herr das Paradies verheißen hatte, ist verloren. Denn der Herr, der ihn dahin führen wollte, ist ihm entrissen. Der Mittler verschwunden, die Mitte leer.

Aber in welcher Verlorenheit steht auch das Kreuz des Lästerers? Der Gott, an dem er sich ereifern und reiben, gegen den er sich empören und auflehnen will, ist ihm genommen. Auch sein Mittler fort, auch seine Mitte leer. Vergebens blickt der eine zur Höhe, vergebens der andere verkrampten Leibes zur Erde ...

Wenn Jesus, der Gekreuzigte, Gottes Sohn, nicht mehr da ist, dann stehen die Kreuze der anderen in einer grundlosen Nacht, im reinen Nichts ... Der Hoffnung des einen wie der Lästerung des anderen antwortet das vollkommene Schweigen.

So sinnlos wie ihr Leben ist nun ihr Sterben.

Sinnlos wäre die so spät erwachte Reue und Hoffnung, sinnlos auch der Hohn; niemand hörte auf diese Stimmen zwischen Himmel und Erde, und da das „Ja“ niemanden mehr findet, an den es sich wenden könnte, so gleicht auch das „Nein“ einem nie gesprochenen Wort.

Ein ungeheures Bild, weil es so treffend ist, das der Dichter Reinhold Schneider entwarf. Er starb – ein halbes Jahr, bevor Angelo Giuseppe Roncalli zum Papst Johannes XXIII. gewählt wurde – am Ostersonntag 1958 in Freiburg. In schwerer Zeit, schreibt Robert Zollitsch, der spätere Freiburger Erzbischof und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, hat Reinhold Schneider in den Jahren des Zweiten Weltkrieges unendlich viele Menschen mit seinen Gedichten, Gebeten und Novellen aufgerichtet und gestärkt. Am Ende seines Lebens umgab ihn selbst Gottesfinsternis. Nur noch der Blick auf den Gekreuzigten gab ihm Halt.

Das Kreuz bestand ja lange vor Jesus als Kreuz der Schwächer, das Menschen sich ausgedacht hatten zur Strafe, zur Demütigung, als Marter- und Schandpfahl. Jesus hat das Kreuz nicht in die Welt gebracht. Er hat das Kreuz auch nicht aus der Welt genommen. Er hat es getragen mit uns, für uns. Aus Liebe, damit wir Sinn im Leben finden und unsere Seelen den Tod überstehen. Das Kreuz in der Mitte hat in diesem Heilsgeschehen zentrale Bedeutung.

Denn die Kreuze um es herum existieren ohnehin weiter, unter denen Menschen leiden, stöhnen und klagen, schreien oder verstummen, unter denen Menschen schwer tragen, stolpern und zusammenbrechen. Die Kreuze des Leids, der Krankheit, der unverständlich treffenden Tode durch Krieg und Terror, die Kreuze der jahrelangen Unversöhntheit und Streitereien, der rätselhaften, bösen Gewalt durch Menschen an Menschen und dann das Kreuz der zweifelnd, verzweifelnden Trauer.

Auch wir haben in aller Bescheidenheit und Demut jeder unser Kreuz zu tragen. Aber in unserer Kreuzigungsgruppe – in der Gemeinschaft der Kirche Christi -- ist uns der Blick auf sein Kreuz nicht genommen. Daran hängt und leidet und stirbt – mitten unter uns und für uns: Unser Erlöser, Gottes Sohn. Und Gottvater nimmt sein geliebtes Kind nicht vom Kreuz herunter, er lässt es dort sterben, damit Jesus für immer unter den Schwächern dieser Welt ist und bei uns bleibt in Not und Tod.

Mitten im Leid und in der Todesqual haucht der Erlöser jedem von uns zu: „Wahrlich, heute noch wirst Du mit mir im Paradiese sein“. Der Tod am Kreuz behält nicht das letzte Wort. In seine Umnachtung dämmert der Ostermorgen.

Ihr Manfred Lang, Ständiger Diakon im Zivilberuf

## CARITAS / SENIOREN

### K.O.T für Erwachsene

Herzliche Einladung in die KOT (Kleine offene Tür) für Erwachsene, Weierstr. 25, Mechernich. Öffnungszeiten sind jeden 1. u. 3. Montag im Monat von 16 – 19 Uhr.

### Seniorenachmittage

Hohn-Kolvenbach	02.03.	14-17 Uhr im Bürgerhaus
Bleibuir	02.03.	14.30 Uhr in der Alten Schule
Harzheim	10.03.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Vussemer Dienstagstreff	15.03.	14.30 Uhr im Pfarrheim
Holzheim	16.03.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Strempt	17.03.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Mechernich Seniorentreff	donnerstags	14-17 Uhr im Johanneshaus

## STATISTIK DES VERGANGENEN MONATS

### Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Lenja Metternich	am 13.01.	in Voißel
Jan Christian Clausen	am 23.01.	in Nöthen
Alexandra Elisabeth Uhlmann	am 24.01.	in Mechernich
Katharina Luisa Uhlmann	am 24.01.	in Mechernich

### In den Monaten Januar/Februar verstarben

Ludwig Viethen	aus Berg
Benjamin Holten	aus Hostel
Peter Pitzen	aus Schützendorf
Christine Krings, geb. Mühlstroh	aus Weyer
Hermann Josef Völl	aus Roggendorf
Günter Müller	aus Eiserfey
Therese Vogt, geb. Groß	aus Mechernich
Heinrich Schäfer	aus Lorbach
Adele Mäder, geb. Schlierf	aus Mechernich
Maria Linden, geb. Westerhoff	aus Mechernich
Karl-Heinz Hamacher	aus Mechernich
Josef Müller	aus Kallmuth
Johannes Zinken	aus Kalenberg, vorm. Holzheim
Margareta Stroht, geb. Keller	aus Eiserfey
Maria Röhmeier, geb. Schmitz	aus Mechernich
Anna Breuer, geb. Wollenweber	aus Mechernich
Walter Wiczorek	aus Mechernich

## AUS DER K.O.T. JO4YOU IM SCHULZENTRUM

Die Öffnungszeiten der K.O.T. :

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15:00 bis 21:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 21:00 Uhr

Aufgrund des Besuches der Kommunionkinder am Wochenende 12./13. März und den späteren Osterferien findet der nächste offene Samstag erst im April statt.

Die Osterferien haben wir in der ersten Woche geschlossen und öffnen in der zweiten Woche mit entspannten Öffnungszeiten DI bis FR jeweils 13 bis 19 Uhr.

In Planung steht weiterhin im April einen Nähkurs (montags über 6 Wochen).

Am 29. April werden wir wieder mit dem Runden Tisch Jugend der GdG

Mechernich auf Geocaching-Tour gehen.

Meldet Euch, wenn Ihr Interesse habt, bei uns und Ihr erhaltet alle wichtigen Infos.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch

Anja, Sigi und Gunnar

## JUGENDINFORMATIONEN

### Rädermarkt

Die Weltjugendtagsgruppe veranstaltet am 5. und 6. März jeweils von 11 - 15 Uhr einen Rädermarkt im Johanneshaus in Mechernich. Der Verkauf erfolgt auf Kommission. Anmeldungen nehmen Agnes Peters 02443/310707; Steffi Schaefer-Gröb 02443/6573 oder das Pfarramt Mechernich unter 02443/8640 entgegen.

### Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2016

Am 18. März sind alle Jugendlichen herzlich zum diesjährigen Kreuzweg der Jugend eingeladen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der Alten Kirche Mechernich zur 1. Station, die von der Weltjugendtagsgruppe vorbereitet wird. Anschließend wandern wir zum Kreuz am Altus Knipp. Dort wird die 2. Station von Jugendlichen der Freien Evangelischen Kirchengemeinde gestaltet. Die 3. Station wird von den Konfirmanden in der Evangelischen Kirche Roggendorf vorbereitet. Dort gibt es auch einen Imbiss. Mit dem Bus fahren wir zum Abschlussgottesdienst nach Urft. Rückkehr wird gegen 22.30 Uhr sein. Im Bus werden pro Teilnehmer 3 € für die Fahrt eingesammelt. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro Mechern. unter 8640 an.

### Osterlämmerverkauf

Die Weltjugendtagsgruppe Mechernich bietet auch in diesem Jahr wieder selbstgebackene Osterlämmer zum Preis von 5 € nach der Osternacht am 26.03.16 in Mechernich an. Vorbestellungen nimmt das Pfarrbüro Mechernich gerne entgegen.

### New-Key-Jugendmessen

Am 18. März ist um 21.00 Uhr der Abschlussgottesdienst zum Ökumenischen Jugendkreuzweg in der Jugendkirche Urft.

Am 24. März um 21 Uhr sind dann wieder alle Jugendlichen zur Nacht des Wachens in die Jugendkirche Urft eingeladen.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Die Kolpingfamilie Mechernich lädt ein

Am 04. März 2016 begehen wir die 35. **Fußwallfahrt zum Schmerzensfreitag** nach Kallmuth. Treffpunkt: um 17.15 Uhr am Autohaus Vossel. Die Hl. Messe ist um 19:30 Uhr in Kallmuth.

Am 16. März 2016 um 19.00 Uhr sind alle Interessierten zum Religiösen Gespräch über die **Lebens- und Glaubenswelt der islamischen Flüchtlinge** herzlich ins Johanneshaus Mechernich eingeladen. Referent ist Andreas Funke.

### Besichtigung Gotteswald

Am 6. März bieten wir wieder im Rahmen eines Spaziergangs die Besichtigung des Gotteswaldes an. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Grillhütte Boudersath, von Kolvenbach aus 2 km Richtung Boudersath.

### Eine Welt-Verkauf

Am 13.03. in Nöthen beim Frühjahrsbasar und in Mechernich beim Misereorsonntag werden wieder Produkte der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Anschluss an die Gottesdienste verkauft.

### Kleine Gemeinschaften

Die nächsten Treffen der kleinen Gemeinschaften im Johanneshaus sind am Montag, dem 14.03. um 19.30 Uhr oder am Mittwoch, dem 16.03. um 20.00 Uhr. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Café Oase

Am Freitag, den 18. März, sind alle Menschen, die trauern, von 15.00-17.00 Uhr zu Begegnung und Austausch verbunden mit Kaffee und Kuchen ganz herzlich ins Johanneshaus in Mechernich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskunft unter 02443-903249, Maria Jentgen.

### Buchsspenden für Palmsonntag

Für den Gottesdienst und für das Palmstockbasteln mit den Kindern am Palmsonntag, den 20.03.2016, wird Buchsbaum benötigt. Wer welchen zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte im Pfarrbüro Mechernich melden.

### Ökumenisches Sonntagscafé für Jedermann

Am Sonntag, den 20. März findet das nächste Ökumenische Sonntagscafé für Jedermann von 15 - 17 Uhr im Johanneshaus in Mechernich statt. Für Kinderbetreuung ist wie immer gesorgt. Die Helfer treffen sich am Dienstag, den 15. März um 17 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Weltgebetstag der Frauen 2016 aus Kuba

„Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf“

Manche Bilder des WGT 2016 sehen vertraut aus, bleiben wir doch in der Karibik. Dennoch ergibt sich ein ganz neuer Blickwinkel: Wie lebt es sich nach einer sozialistischen Revolution? Wie geht es Christen unter einer kommunistischen Regierung? Aus dieser im Wandel begriffenen Lebenssituation heraus haben kubanische Christinnen ihren WGT vorbereitet. Dabei haben sie das Zusammenwirken der Generationen in einem Land mit schwierigen kirchlichen Bedingungen hervorgehoben.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Christinnen auf der ganzen Welt am

4. März 2016 **um 17 Uhr!**

in der Kath. Kirche St. Severinus Kommern,

einen schwungvollen Wortgottesdienst zu feiern.

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit. Wir möchten gerne auch

berufstätigen Frauen die Möglichkeit geben zu kommen.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim zu einem Imbiss. Es werden wieder

Produkte der Einen Welt mit speziellen Erzeugnissen aus Kuba angeboten.

Weitere Termine zum Weltgebetstag der Frauen:

04.03. 14.30 Uhr Pfarrkirche Eicks, anschl. Kaffeetrinken im  
Bürgerhaus

04.03. 17.00 Uhr St. Severinus Kommern, anschl. Imbiss im Pfarrheim

11.03. 18.00 Uhr Bürgerhaus in Kalenberg

#### **Wichtige Telefonnummern:**

Pfarrer Erik Pühringer	02443/2318
Priesterl. Mitarbeiter, Pfr. Lothar Tillmann	02443/8640
Pfarrer Heinz Josef Arenz	02443/2551
Diakon Manfred Lang	02443/4654 oder 02443/903964
Pastoralreferentin Katharina Sedlak	02443/1402
Gemeindereferentin Maria Jentgen	02443/903249
Gemeindereferentin Elke Jodocy	02443/8640
Gemeindereferent Andreas Funke	0173/8443360
Koordinator Bertram Jannes	0173/8157517
K.O.T. Mechernich	02443/8783

Pfarrbüro Mechernich, Weierstr. 80, Mechernich, Tel. 02443/8640,  
Fax: 02443/8319, Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Pfarrbüro Kallmuth, St. Georgstr. 5, Kallmuth, Tel. 02484/1448, Fax: 02484/2197  
Öffnungszeiten Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Pfarrbüro Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6, Bleibuir, Tel. 02443/2551, Fax:  
02443/2801 Öffnungszeiten Di. u. Do. 17.00 - 19.00 Uhr u. Mi. 16 - 20 Uhr  
Homepage: [www.gdg-mechernich.de](http://www.gdg-mechernich.de)  
Telefonseelsorge: Ruf 0800/1110111 (gebührenfrei)

dass alle Kinder in Heimen ihres Wohngebietes untergebracht werden müssen. Für viele Kinder bedeutete das: Abschied nehmen und umziehen in ein staatliches Kinderheim. Obwohl das Kindern und Betreuen sehr schwer fiel, müssen die Verantwortlichen sich dem fügen. Die Ehemaligen, d.h. also die vormaligen Heimbewohner, treffen sich immer noch, kommen zu den `Annual Days` und halten den Kontakt zu ihrer Heimleitung, die sie 6 Jahre lang betreut hat. Bei einigen Ehemaligen werden wir immer gerne als Gäste begrüßt, genauso wie bei den ehemaligen Heimleiterinnen, die nicht vergessen haben, wie wir sie mit Hilfe der Vussemer unterstützt haben. Die neue Heimleiterin ist seit vorigem Jahr Sr. Benny. Die freien Heimplätze wird Pater Leo vermutlich zur Unterbringung Auszubildenden der Handwerkerschule nutzen. Dort gibt es eine Gruppe Jugendlicher, Nachfahren ehemaliger afrikanischer Sklaven, die fernab jeglicher Zivilisation im Dschungel leben und schon jetzt erfolgreich im Trainingsinstitut ausgebildet werden. Das Aloysian Trainingsinstitut hat vom Autokonzern Hyundai zwei Autos, einen Fahrlehrer und einen Meister zur Verfügung gestellt bekommen. Jugendlichen werden nun zu Autoschlossern ausgebildet und erhalten danach vom Autokonzern Arbeitsplätze. Außerdem gibt es 9 weitere Ausbildungsberufe, deren Werkstätten uns alle stolz präsentiert werden. Probleme finanzieller Art ergeben sich v.a. dadurch, dass die staatlichen Vorgaben und Prüfungsinhalte immer auf dem neuesten Stand sein müssen, aber kein Geld für Ausbildungsmaterialien, Maschinen oder die Weiterbildung der Meister zur Verfügung gestellt wird, wie uns das Lehrerkollegium berichtete. Beiden Institutionen, Kinderheim und Handwerkerschule, konnten wir großzügige Schecks überreichen. Außerdem boten wir den Kindern während unseres Aufenthaltes einige Highlights: Kommunionessen, Besuch eines naturkundlichen Museums, Eisessen, Übergabe eines Satzes Fußballtrikots... Diese Dinge konnten wir durch Geldzuwendungen von Bekannten und durch Beiträge unserer Reisegruppe, die natürlich auch alle Reisekosten selbst bezahlte, zukommen lassen. Einer der Jesuiten-patres engagiert sich für eine der auf Müllkippen am Rande Mangalores hausenden Bevölkerungsgruppe. In 23 Hütten leben diese Leute mit sehr vielen Kindern: verdreckt, verlaust, z.T. krank. Es gibt weder elektrischen Strom noch sauberes Wasser, geschlafen wird auf dem festgestampften Lehm Boden. Unser mitgebrachtes Essen wurden gerne angenommen -- doch was war das für so viele und auf Dauer? Unser Besuch dort zeigte uns, wie gut es die Kinder und Jugendlichen im Heim und in der Handwerkerschule haben. Wir sehen, die Arbeit von Pater Leo und der Jesuiten nimmt kein Ende. Aber der „alte Mann“ gibt nicht auf und findet neue Betätigungsfelder. Danke an so viele, die ihn dabei unterstützen!

### Pater Leo und sein Werk existieren noch (von Anneliese Klinkhammer)

Die Zeitungen sind voll von Projekten, die von Eifeler Pfarrgemeinden unterstützt werden -- solche für Bedürftige und Kranke hier im Umfeld, aber auch für viele weit weg von uns, die meist auf persönliche Kontakte zurückgehen. Gerade in den letzten Jahren sind die ehrenamtliche Hilfe, der persönliche Einsatz und materielle und finanzielle Spenden für Flüchtlinge hier in der Eifel immer wichtiger geworden -- was aber Gott sei Dank auch geschieht. Im letzten Jahr ging man in Vussemer schon mit etwas mulmigen Gefühlen an die Vorbereitung des alle 2 Jahre stattfindenden Basars. Werden die Leute ihn unterstützen, zumal der persönliche Kontakt und der alljährliche `Rechenschaftsbericht` durch Pater Leo, der sonst jedes Jahr auf seiner Europareise Vussemer besuchte, altersbedingt fehlten? Es zeigte sich, dass das, was vor über 30 Jahren begann, im Bewusstsein der Vussemer Pfarrgemeinde und v.a. den veranstaltenden „Feybach-Finken“ tief verankert ist. Und das ist gut, kommt es doch nicht auf die Person Pater Leos an, sondern auf die Unterstützung der Hilfsprojekte. Jung, `mittelalt` und alt, alle engagieren sich für den Basar: Vorschulkinder, die Bastelarbeiten anbieten, die Flötengruppe der Kleinen, die Tontöpfe bemalt und Lampen hergestellt hat und beim Basar eifrig Plätzchen anbietet, die erwachsenen Flötenvereinsmitglieder, die Kaffee und Kuchen verkaufen, für sauberes Geschirr sorgen und unterstützt werden von anderen Jugendlichen, die Suppe und Würstchen anbieten oder dem Reibekuchenteam hilfreich zur Seite stehen. Im Vorfeld und beim Verkauf sieht man ältere Semester, die Kränze gewickelt und geschmückt haben, sowie Frauen, die Socken gestrickt, Porzellanetageren hergestellt und Karten verziert haben, Männer, die monatelang Holzarbeiten in ihrer Scheune fabrizieren, und und.... Junggesellenverein, Feuerwehr sind hilfreich beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung mit Getränken. Es zeigt sich, das ganze Dorf ist auf den Beinen und wird unterstützt von lieben Bekannten aus Belgien, die von weither angereist sind, hier übernachten und viel Gewerktes mitbringen und verkaufen. Der Basar und seine Zielsetzung sind in der Vussemer Pfarrgemeinde lebendig und erbrachte die stolze Summe von 7000 Euro. Hinzu kommen Patenschaften, Spenden, Aktionen des Junggesellenvereins und einzelner Teams. Am 2. Weihnachtstag machte sich eine siebenköpfige Gruppe auf den Weg nach Südindien. Nach einigen Tagen Besichtigungen (Tempel, Paläste, Wildreservat, Teeplantage) fuhren wir zum Kinderheim, wo wir Sylvester ankamen. Wir freuten uns, Pater Leos zu sehen und diejenigen von uns, die auch vor 2 Jahren mit in Nehrunagar waren, sagten ehrlichen Herzens von den Kindern: Nein, was sind sie groß geworden! Vom Heim ist zu berichten, dass sich die Zahl der Kinder reduziert hat, da die indische Regierung verfügte,

### VERÄNDERUNGEN

Liebe Gemeindemitglieder der GdG St. Barbara Mechernich, schon im vergangenen Jahr habe ich im Pfarrbrief geschrieben, dass ich ab Oktober dienstags und donnerstags nicht mehr in Mechernich bin. In letzter Zeit höre ich von verschiedener Seite: „Ach Sie/Dich habe ich aber schon lange nicht mehr gesehen“! Ich merke auf der einen Seite, wie es mich selber traurig stimmt, auf der anderen Seite aber auch einen stillen Vorwurf. Zumindest empfinde ich es so! Darum nutze ich jetzt diese Gelegenheit, um ihnen von meiner pastoralen Tätigkeit zu erzählen. Manches von meiner bisherigen Tätigkeit, habe ich abgegeben. Ich nenne hier beispielhaft die Familiengottesdienste. Diese werden nun von meiner Kollegin Fr. Sedlak vorbereitet. Meine heutigen Arbeitsgebiete gliedern sich in drei Schwerpunkte. Da steht an erster Stelle das große Gebiet der **Trauerseelsorge**. Dieses beinhaltet Gespräche, Gottesdienste, Beerdigungen, Begleitung von Trauernden, das Trauercafé und andere Angebote für Menschen in Trauer. Nicht zuletzt bin ich für die Region Eifel die Vertreterin für Trauer im Bistum Aachen. Das zweite große Arbeitsgebiet ist das **Kriseninterventionsteam** auch (KID) genannt, wo ich in Leitungsfunktion stehe. Meine Aufgabe hier ist, Menschen zu begleiten, die durch ein außergewöhnliches Ereignis in eine Ausnahmesituation gekommen sind. Das kann durch einen Unfall, einen Suizid oder auch einem plötzlichen unerwarteten Tod geschehen. Es ist sicher keine leichte Aufgabe, trotzdem freue ich mich jedes Mal, wenn ich merke, man kann manchen Menschen in schweren Stunden beistehen. Das dritte große Arbeitsgebiet ist die **caritative Arbeit**. Hierzu gehört der Krankenhausbesuchsdienst, der Besuch der Tafel aber vor allen Dingen immer wieder Einzelbetreuung und Besuche. Menschen, die sich an uns wenden mit der Bitte um Hilfe, werden zunächst immer besucht. Sie sehen daraus, dass ich ganz oft in Familien bin und das zu Zeiten, die man nicht terminieren kann, da Not und Traurigkeit leider oft ganz unerwartet kommen und dann auch Handeln gefragt ist. Natürlich habe ich auch noch andere Arbeiten wie z.B. Frühschichten und Angebote für Frauen. Im Letzten lässt sich nicht jedes Arbeitsfeld aufzählen und das möchte ich auch gar nicht. Mir geht es mit diesem Bericht darum Ihnen aufzuzeigen, dass es eben oft gar nicht möglich ist, mich in Mechernich zu sehen. Wenn Sie also wieder einmal „Sehnsucht“ nach meiner Person haben und mich nicht im Pfarrbüro antreffen, sprechen Sie doch bitte einfach auf meinen AB. Ich rufe Sie gerne zurück.

Ihre Maria Jentgen, Gemeindereferentin

## INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

### Kinderkirche



Wann: Freitag, den 11. März 2016  
Um: 17.00 Uhr  
Wo: St. Johannes B., Mechernich

### Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten vor Ostern

Eicks Dienstag, 08.03. 17.00 Uhr Kinderbeichte  
19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichte  
Glehn Dienstag, 15.03. 17.00 Uhr Kinderbeichte  
19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichte  
Mechernich Di., 15.03. 19.00 Uhr Bußgottesdienst  
Bleibuir Dienstag, 22.03. 17.00 Uhr Kinder- und Jugendbeichte  
19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichte  
Weyer Dienstag, 22.03. 19.00 Uhr Bußgottesdienst

### Einladung zum Schmerzensfreitag am 04.03.2016 in Kallmuth

Wallfahrtstag zu Ehren der Schmerzhaften Mutter Maria:  
„Ich flüchte mich zu dir“ (Psalm 57,2)

08.30 Uhr Pilgermesse zur Eröffnung des Wallfahrtstages  
10.00 Uhr Kreuzwegandachten  
11.00 Uhr Festgottesdienst; Hauptzelebrant und Festprediger:  
Pfr. Kurt Wecker, Heimbach  
14.00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung  
15.00 Uhr Pilgerandacht unter Mitwirkung des Kirchenchores  
19.30 Uhr Pilgermesse; Festprediger: Pfr. Philipp Cuck, Schleiden

Beichtgelegenheit von 8 Uhr - 10.30 Uhr im Bürgerhaus Kallmuth  
Ganztägig Imbissmöglichkeit im Bürgerhaus Kallmuth

### Osternacht

Der Pfarreirat Mechernich lädt die Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Osternacht am 26.03. herzlich zu Brot und Wein ins Johannehaus ein.

Nach der Osternachtsfeier am 26.03. um 20.30 Uhr lädt der Pfarreirat zum Osterfeuer und gemütlichem Beisammensein ins Pfarrheim Nöthen ein.

## AUS DEN GEMEINDEN

### Eicks

### Neuverpachtung von Ländereien

Die Kath. Kirchengemeinde St. Martin Eicks verpachtet zum Herbst folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Nutzungsart
Floisdorf	026	00019/000.00	Grünland
Floisdorf	026	00020/000.00	Grünland / Ackerland / Gehölz
Floisdorf	024	00051/000.00	Ackerland
Floisdorf	024	00051/000.00	Ackerland
Floisdorf	024	00052.000.00	Ackerland
Floisdorf	025	00093/000.00	Ackerland
Floisdorf	025	00094/000.00	Ackerland
Eicks	029	00014/000.00	Ackerland
Floisdorf	024	00051/000.00	Ackerland
Floisdorf	024	00054/000.00	Ackerland
Floisdorf	024	00054/000.00	Ackerland
Floisdorf	026	00015/000.00	Grünland

Bewerbungen und Gebote bitte bis 1. April 2016 an das Pfarrbüro in Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6 – z.Hd. Herrn Pfarrer Heinz Josef Arenz.

### Mechernich

### Misereor-Sonntag mit Projektbericht und indisches Fastenessen

Am Sonntag, den 13. März 2016 findet in Mechernich um 10.45 Uhr eine Hl. Messe zum Thema der diesjährigen Fastenaktion von Misereor „Das Recht ströme wie Wasser“ statt. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von der Eifeler Brunnenhilfe Indien (EBI).

Nach der Messe lädt die EBI herzlich alle Anwesenden ins St. Johannes-Haus zu Informationen rund um das neue Projekt für die Ureinwohner in Jharkand (Ostindien) und zum indisches Fastenessen ein. Anschließend werden Produkte aus der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Johanneshaus zum Kauf angeboten.

**Do. 24.03. Gründonnerstag, Abendmahlfeiern**

18.30 Uhr **Eiserfey** mit Kommunionkindern  
19.00 Uhr **Glehn**  
20.00 Uhr **Strempt**  
20.00 Uhr **Holzheim**

**Fr. 25.03. Karfreitag, Liturgiefeiern**

15.00 Uhr **Bleibuir**  
15.00 Uhr **Vussem**  
15.00 Uhr **Harzheim**  
15.00 Uhr **Weyer** mit Kirchenchor Weyer  
15.00 Uhr **Kallmuth**  
15.00 Uhr **Eiserfey**

**Sa. 26.03. Osternachtsfeiern**

19.30 Uhr **Kallmuth**  
20.30 Uhr **Nöthen**  
21.00 Uhr **Bleibuir**  
21.00 Uhr **Mechernich**

**So. 27.03. Ostersonntag**

06.00 Uhr **Strempt** Osternachtsfeier  
06.30 Uhr **Eiserfey** Osternachtsfeier  
09.00 Uhr **Glehn**, vorher Rosenkranz  
10.30 Uhr **Floisdorf**, vorher Rosenkranz  
10.45 Uhr **Holzheim**  
10.45 Uhr **Weyer** mit Kirchenchor Weyer  
12.30 Uhr **Mechernich** Taufe

**Mo. 28.03. Ostermontag**

09.00 Uhr **Eicks**  
09.15 Uhr **Harzheim**  
09.15 Uhr **Kalenberg**  
10.30 Uhr **Berg**  
10.45 Uhr **Vussem**

Di. 29.03. 08.00 Uhr **Bleibuir**  
09.00 Uhr **Mechernich**

Mi. 30.03. 09.00 Uhr **Weyer**  
18.00 Uhr **Strempt**

Do. 31.03. 09.00 Uhr **Holzheim**  
19.00 Uhr **Kapelle Hostel**

**GOTTESDIENSTE IM MONAT MÄRZ**

**Wortgottesdienste**

sonntags 09.30 Uhr in Breitenbenden  
Mittwoch 02.03. 18.00 Uhr in Kalenberg

**Freitagsgebet**

4., 11. u. 18.03. 19.00 Uhr in Bleibuir

**Rosenkranzgebet**

Mo. 18.00 Uhr, Mi. 07.30 Uhr, So. 18.00 Uhr (wenn kein Gottesdienst)  
in Floisdorf

**Kreuzwegandachten:**

donnerstags in der Fastenzeit 17.00 Uhr in **Mechernich**

Dienstag 01., 08. u. 22.03. 19.00 Uhr in **Vussem**

Sonntag 06. u. 20.03. 18.00 Uhr in **Floisdorf**

Do. 3. u. 10.03. um 18.15 Uhr und am Fr. 25.03. um 11 Uhr in **Glehn**

Samstag 5., 12. u. 19.03. 17.00 Uhr in **Nöthen**

Di. 01.03. 08.00 Uhr **Bleibuir**  
09.00 Uhr **Mechernich**

Mi. 02.03. 09.00 Uhr **Weyer**  
18.00 Uhr **Strempt**  
19.00 Uhr **Kapelle Bergbuir**

Do. 03.03. 09.00 Uhr **Holzheim**  
19.00 Uhr **Glehn**, m. sakrament. Segen

**Schmerzensfreitag in Kallmuth**

Fr. 04.03. 08.30 Uhr Pilgermesse  
10.00 Uhr Kreuzwegandacht  
11.00 Uhr Festgottesdienst m. Kirchenchor  
15.00 Uhr Pilgerandacht m. Kirchenchor  
19.30 Uhr Pilgermesse

Fr. 04.03. 14.30 Uhr **Eicks** Weltgebetstag der Frauen  
18.00 Uhr **Floisdorf**, vorher Rosenkranz

Sa. 05.03. 17.30 Uhr **Nöthen** Familiengottesdienst  
19.00 Uhr **Vussem**  
19.00 Uhr **Weyer**  
19.00 Uhr **Glehn**, vorher Rosenkranz

So.	06.03.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	<b>Eicks</b> <b>Holzheim</b> <b>Kallmuth</b> <b>Bleibuir</b> <b>Mechernich</b>	Di.	15.03.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Bleibuir</b> <b>Mechernich</b> <b>Glehn</b> Bußgottesdienst, anschl. Beichte <b>Mechernich</b> Bußgottesdienst
Mo.	07.03.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Eiserfey</b> <b>Eicks</b>	Mi.	16.03.	09.00 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Weyer</b> <b>Mechernich</b> Grundschule 4. Kl. <b>Strempt</b> <b>Kapelle Schützendorf</b>
Di.	08.03.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Bleibuir</b> <b>Mechernich</b> <b>Eicks</b> Bußgottesdienst, anschl. Beichte	Do.	17.03.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Harzheim</b> <b>Glehn</b> , vorher Rosenkranz
Mi.	09.03.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Weyer</b> <b>Kolvenbach</b> <b>Kapelle Voißel</b>	Fr.	18.03.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Lorbach</b> <b>Floisdorf</b> , vorher Rosenkranz
Do.	10.03.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Vussem</b> <b>Glehn</b> , vorher Kreuzwegandacht	Sa.	19.03.	17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Gilsdorf</b> Josefsfest <b>Weyer</b> mit Palmprozession mit den Kommunionkinder <b>Vussem</b> <b>Glehn</b> mit Palmweihe, vorher Andacht z. Hl. Josef
Fr.	11.03.	17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Mechernich</b> Kinderkirche <b>Kalenberg</b> Weltgebetstag der Frauen <b>Bergheim</b> <b>Berg</b>	So.	20.03.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	<b>Eicks</b> <b>Holzheim</b> <b>Kallmuth</b> <b>Bleibuir</b> m. Palmweihe <b>Mechernich</b> m. begl. Kinderwortgottesdienst
Sa.	12.03.	17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Nöthen</b> Familiengottesdienst <b>Eiserfey</b> <b>Strempt</b> <b>Weyer</b> <b>Berg</b>	Mo.	21.03.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Kalenberg</b> <b>Eicks</b>
So.	13.03.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	<b>Floisdorf</b> , vorher Rosenkranz <b>Harzheim</b> <b>Bleibuir</b> <b>Mechernich</b> Misereorsonntag	Di.	22.03.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Bleibuir</b> <b>Mechernich</b> <b>Bleibuir</b> Bußgottesdienst, anschl. Beichte <b>Weyer</b> Bußgottesdienst
Mo.	14.03.	16.30 Uhr 19.00 Uhr	<b>Kalenberg</b> Altenheim <b>Kapelle Hostel</b>	Mi.	23.03.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Weyer</b> <b>Kolvenbach</b> <b>Kapelle Lückerath</b>